

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 53 (1966)  
**Heft:** 12

**Artikel:** Stillbeschäftigungen  
**Autor:** Hauenstein, Silvio  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-532246>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

<b>Stillbeschäftigungen</b> Silvio Hauenstein, Riehen †	<i>Fach:</i> Sprache	<i>Stufe, Klasse:</i> Unterstufe 2.-3. Klasse	<i>Kartei-Nr.:</i>
--	-------------------------	---	--------------------

Ein netter Zeitvertreib

Die Überschrift und die Sätze der folgenden Geschichte sind irgendwo im Lesebuch für die zweite Klasse zu finden. Schreibe *nach* jedem Satz die Seitenzahl in das Rechteck. Es darf in der Schule und zu Hause daran gearbeitet werden. Keine Aufregung! Lesebuch nicht beschädigen! Wer hat es zuerst?

Eine merkwürdige Geschichte.

Dorli sitzt am Tisch bei den Aufgaben und baumelt mit den Beinen.  Da ertönt die Hausglocke.  Die Türe sprang auf.  Eine tiefe Stimme fragte: Wohnen hier Edi, Dorli und Peter?  Eine Stimme hat der Kerl, daß man es im ganzen Hause hört.  Er kommt näher heran.  Er trägt eine weiße Mütze.  Die Haare um das Maul sind wie mit Zucker überstreut.  Aber er verspürte keinen Hunger; er war zu traurig.  Von der Nase fallen große Tropfen.  Ah, welch ein Duft!  Es wird Bärendreckwasser sein oder

so etwas.  Seine Backen fangen an zu glühen, und die Ohren werden brennend heiß.  Der Mann besinnt sich.  Pfui, die Gesellschaft paßt mir nicht.  Er lief weiter.  Dann verschwand er, und das Türchen klapperte zu.  Wer kann das erraten?

Name: .....

Abgegeben am .....

Bewertung: .....

Diese Stillbeschäftigung kann sinngemäß auf allen Stufen (evtl. in Wettbewerbsform) durchgeführt werden. Die Texte muß allerdings der Lehrer selber zusammenstellen und vervielfältigen.

<b>Aufsatztitel als Zeichenthemen</b> Kuno Stöckli, Aesch BL	<i>Fach:</i> Zeichnen	<i>Stufe, Klasse:</i> Mittelstufe 4.-6. Klasse	<i>Kartei-Nr.:</i>
---	--------------------------	--	--------------------

#### *Tip für den Zeichenunterricht*

Häufig sind unsere Aufsatztitel die schönsten Zeichenthemen: «Krank im Bett», «Ein Fest im Dorf», «Schulreise», «Der Fotograf kommt» und hundert andere Begebenheiten am Rande des Alltags. Eine enge Verbindung des Zeichnens mit einer anderen Art des Ausdruckes, hier eben des Aufsatzes, kann zu ganz erfreulichen Resultaten führen. Wir können auf allen Stufen so weit gehen, daß wir geeignete schriftliche Arbeiten mit freien Illustrationen versehen lassen. Um Unglücksfälle zu vermeiden, lassen wir die Zeichnung zuerst auf ein Blatt entwerfen und geben im Reinheft Platzvorschriften, damit das Schriftbild durch die Illustration nicht gestört wird. Der beste Platz ist wohl eine am Schluß des Aufsatzes leerbleibende halbe Seite. Im Gegensatz zum Zeichenblatt arbeiten wir aber nicht bis an den Rand, sondern lassen genügend leeren Raum frei. Technisch kommen vor allem Bleistift-

skizzen in Frage, eventuell mit Tinte und Feder nachgezeichnet oder auch fein koloriert mit Farbstift oder Wasserfarbe (überschüssige Flüssigkeit nach dem Farbauftrag sofort wegtupfen). Gefahren: Abklatsch auf der Gegenseite, wenn zu viel oder ungeeignetes Farbmateriel aufgetragen wird; Verletzen der folgenden Seiten bei zu starkem Druck. Ereignisse wie die Schulreise können wir zu einer schönen Klassenarbeit zusammenwachsen lassen, indem wir die verschiedenen Teilerlebnisse auf unsere Zeichner und Chronisten verteilen und die besten Arbeiten zuletzt in ein besonderes Heft abschreiben oder einkleben lassen. Zur Ergänzung können wir Fotografien beifügen. Ein Inhaltsverzeichnis mit den Verfassern und Teilnehmern läßt dieses Heft zu einer wertvollen bleibenden Erinnerung in der Hand des Lehrers werden. Die abgebildete Doppelseite erinnert an eine Bahnfahrt.